Blattkohl im künftigen Frühjahre zu haben. Am Ende des Augusts säet man Sallat zum Winterkopfsallat; Körbel für den Winter und Frühling, und Petersilie, die man im Winter jung haben will.

Man pflanze im Anfange des Augusts noch Kohl aller Art, wie Carviol, Brocoli und Braunkohl in einen etwas feuchten Boden. Man legt Erdbeerenbeete von alten Stöcken und von Ausläufern an.

Am Ende des Augusts pflanzt man Johannislauch und Prellauch auf ein Beet, das keinen frischen Dünger hat. Dem Johanneslauch giebt man einen Fuß Raum.

In der zweiten Hälfte des Augusts verpflanzt man Thymian, Salbey, Majoran, Pimpinelle, Melisse, Schnittlauch, Baldrian, Lavendel, Krausemünze, Pfeffermünze, u. s. w. durch Zertheilung der alten Stöcke.

Man sammelt den reifen Saamen von Blumenkohl, Kerbel, u. s. w. ein.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000219